



HESSENCHEMIE AKADEMIE

Weiterbildungsprogramm für ausbildende Fachkräfte im Unternehmen

im Rahmen des Projekts „Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie – BBChemie“

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnastraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
www.hessenchemie.de/ info@hessenchemie.de



HESSENCHEMIE
AKADEMIE

IMPRESSUM

Herausgeber: Arbeitgeberverband Chemie und
verwandte Industrien für das Land Hessen e. V.

Murnaustraße 12, 65189 Wiesbaden

Telefon 0611 7106-0

info@hessenchemie.de

Internet: www.hessenchemie.de

Auflage: 800

Layout: Q GmbH, Wiesbaden

Fotos: AGV HessenChemie, Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Produktion: Komminform GmbH, Kriftel



Jürgen Funk

Geschäftsführer

Verbandskommunikation und
politische Öffentlichkeitsarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat in dem bisher einmaligen bundesweiten Innovationswettbewerb „InnoVET“ 17 neue Exzellenzcluster ausgewählt, die den Auftrag haben, in den nächsten vier Jahren einen wesentlichen Beitrag dazu zu liefern, die berufliche Aus- und Weiterbildung attraktiv und zukunftsfest zu machen.

Unser Mitgliedsunternehmen Proবাদis Partner für Bildung und Beratung GmbH gehört mit dem Projekt „**Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie**“ – **kurz: BBChemie** – zu den ausgewählten Projektträgern. HessenChemie freut sich sehr, das Projektvorhaben zu unterstützen. BBChemie besteht aus drei gleichgewichtigen Teilprojekten, die von 20 Kooperationspartnern – zu denen auch die Sozialpartner BAVC und IG BCE zählen – begleitet werden. Die technische Universität Dortmund wird als wissenschaftliche Begleitung das Projektvorhaben evaluieren.

Ein Vorhaben von BBChemie besteht darin, eine **Weiterbildung für auszubildende Fachkräfte** – im internen Sprachgebrauch auch Ausbildungsbeauftragte genannt – zu entwickeln und umzusetzen. HessenChemie hat sich bereit erklärt, hierzu als Pilotverband in zwei aufeinander folgenden Jahren zu fungieren und kann daher seinen Mitgliedsunternehmen dieses exklusive Angebot kostenfrei während der Erprobungsphase zur Verfügung stellen.

Drei Nutzenaspekte stehen dabei im Fokus:

- › **Unternehmensnutzen:** Steigerung der Ausbildungsqualität in den Unternehmen sowie positive Abstrahleffekte auf die Außenwirkung

- › **Teilnehmernutzen:** Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie arbeitspädagogischer Kompetenzaufbau zum situativ angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Auszubildenden
- › **Auszubildendennutzen:** Bedarfsorientierte und individuelle Betreuung, um größtmögliche Handlungskompetenz zu erwerben

Mit dem vorliegenden Sonderprogramm starten wir die zweite Runde und sprechen wieder ganz gezielt die Mitarbeitenden an, die dezentral am Lernort Praxis dafür sorgen, dass die Auszubildenden in die Arbeitsprozesse integriert werden. Die auszubildenden Fachkräfte sind wichtige Stabilisierungsfaktoren in der beruflichen Bildung. Sie benötigen arbeitspädagogisches Handwerkszeug, um ihr ehrenamtliches Engagement professionell in einem immer schwieriger werdenden Arbeitsumfeld ausüben zu können.

Das Programm ist wieder modular aufgebaut und wurde bereits das erste Mal evaluiert. Idealerweise durchlaufen die Teilnehmenden das gesamte Programm, denn sie können sowohl neue Kompetenzen aufbauen als auch andere durch Erfahrungsaustausche bereichern. Gleichwohl ist auch die Einzelbelegung von Trainings möglich.

Buchen Sie gerne direkt alle Module, solange Plätze zur Verfügung stehen.

Jürgen Funk
Geschäftsführer

01 Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für das Ausbilden am Arbeitsplatz (Live-Online-Training)

Eine erste wesentliche Voraussetzung für den Ausbildungserfolg ist Ihre zielgerichtete Vorbereitung auf den praktischen Einsatz Ihrer Auszubildenden. Damit dies gelingt, machen wir Sie mit rechtlichen, arbeitspädagogischen und organisatorischen Grundlagen vertraut.

Anhand anschaulicher Praxisbeispiele erarbeiten wir gemeinsam die rechtlichen Leitplanken in der Ausbildung. Mit ausgewählten arbeitspädagogischen Elementen zeigen wir auf, wie Sie auf die unterschiedlichen Lernbedarfe Ihrer Auszubildenden eingehen können. Im Erfahrungsaustausch erarbeiten wir gemeinsam einen Leitfaden für die organisatorische und inhaltliche Planung der Praxisphase.

Inhalte

- › Rechtliche Leitplanken in der Ausbildung mit Fokus auf Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz und Jugendschutzgesetz
- › Grundverständnis für Lernvorgänge sowie nützliche Grundlagen für die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten
- › Vorbereitung der Praxisphase: von der Ausstattung des Arbeitsplatzes bis zu den betrieblichen Regeln

Ihr Nutzen

- › Sensibilisierung für Ihre rechtliche Verantwortung
- › Basiskompetenzen für den Vermittlungs- und Lernerfolg
- › Praktischer Leitfaden für die Vorbereitung der Praxisphase

Methoden

Präsentation, Praxisbeispiele, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe

Ausbildende Fachkräfte, die dezentral am Lernort Praxis die Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan vermitteln

Veranstaltungsnummer

BBChemie-01/2022

Termin

21.06.2022

Live-Online-Training

z. B. über Microsoft Teams

09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:30 Uhr

Ihre Trainerinnen

Karin Döring

Andrea Garcia

Teilnehmende

Maximal 12

Anmeldung

moeller@hessenchemie.de

Anmeldeschluss

25.05.2022



In Kooperation mit



Veranstaltungsnummer

BBChemie-02/2022

Termine und Ort

13. – 14.09.2022

Live-Online-Training

z. B. über Microsoft Teams

Tag 1: 09:00 – 16:30 Uhr

Tag 2: 09:00 – 16:00 Uhr

Ihre Trainerinnen

Karin Döring

Andrea Garcia

Teilnehmende

Maximal 12

Anmeldung

moeller@hessenchemie.de

Anmeldeschluss

16.08.2022

**In Kooperation mit**

02 Methodenkoffer für das Ausbilden am Arbeitsplatz (Live-Online-Training)

Wichtige Faktoren für den Lernerfolg während der Praxisphase sind lebendige und aktivierende Methoden. Diese müssen passend zur jeweiligen Situation und zum Auszubildenden ausgewählt werden. Die Methodenvielfalt wird zunehmend wichtiger, um einerseits unterschiedliche Lernbedürfnisse zu berücksichtigen und andererseits veränderte Arbeitsanforderungen bewältigen zu können.

Im zweitägigen Training stellen wir Ihnen Methoden vor, die Sie direkt auf Ihre Situation übertragen und ausprobieren können. Durch anschauliche Beispiele erkennen Sie die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten und den Nutzen der jeweiligen Methode.

Inhalte

- › Methoden zur Erlangung der beruflichen Handlungsfähigkeit: vom Einstieg in ein Thema bis zum Modell der vollständigen Handlung
- › Einbeziehung der Auszubildenden in das Team durch geschäftsprozessorientierte Ausbildung
- › Konstruktiver Umgang mit Lern- und Arbeitshemmnissen

Ihr Nutzen

- › Nützliche Werkzeuge für den Ausbildungsalltag
- › Förderung von Motivation und Eigenverantwortung der Auszubildenden
- › Personenorientierte Vermittlung von Lern- und Arbeitsinhalten

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe

Ausbildende Fachkräfte, die dezentral am Lernort Praxis die Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan vermitteln

03 Kommunikation und Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Beim Übergang von der Schule in den Beruf prallen zwei Universen aufeinander. Eine Sensibilisierung für die unterschiedlichen Werte, Erwartungen, Unsicherheiten und Bedürfnisse der Jugendlichen hilft Ihnen, sich situationsgerecht auf Ihre Auszubildenden einzustellen. Darüber hinaus gilt es, fachliche Fähigkeiten zielgerichtet zu vermitteln und Beurteilungen durchzuführen.

Im Mittelpunkt des zweitägigen Trainings steht Ihr kommunikatives Verhalten als ausbildende Fachkraft und Ihr Einfluss auf die konstruktive Zusammenarbeit mit Ihren Auszubildenden. Gemeinsam erarbeiten wir die Besonderheiten in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Inhalte

- › Einblicke in Werthaltungen und Einstellungen von Jugendlichen
- › Nützliche Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung
- › Typische Gesprächsanlässe in der Ausbildung: Feedback-, Kritik- und Beurteilungsgespräche

Ihr Nutzen

- › Sensibilisierung für unterschiedliche Verhaltensweisen von Jugendlichen
- › Steigerung der kommunikativen Fähigkeiten
- › Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe

Ausbildende Fachkräfte, die dezentral am Lernort Praxis die Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan vermitteln

Veranstaltungsnummer

BBChemie-03/2022

Termine und Ort

22. – 23.11.2022

Wiesbaden, HessenChemie Campus

Tag 1: 09:30 – 17:30 Uhr

Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr

Ihre Trainingsleitung

Karin Döring

Andrea Garcia

Dr. Stefan Hoppe

Teilnehmende

Maximal 12

Anmeldung

moeller@hessenchemie.de

Anmeldeschluss

25.10.2022



In Kooperation mit



Veranstaltungsnummer

BBChemie-04/2023

Termine und Ort

24. – 25.01.2023

Wiesbaden, HessenChemie Campus

Tag 1: 09:30 – 17:30 Uhr

Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr

Ihre Trainingsleitung

Karin Döring

Andrea Garcia

Dr. Stefan Hoppe

Teilnehmende

Maximal 12

Anmeldung

moeller@hessenchemie.de

Anmeldeschluss

27.12.2022

**In Kooperation mit**

04 Führung aus der Doppelperspektive: Sich selbst und andere führen

Das Spannungsfeld zwischen den betrieblichen Aufgaben und der Verantwortung für die Auszubildenden fordert die ausbildenden Fachkräfte heraus. Wir diskutieren Ihren Umgang mit der Doppelrolle, damit sie nicht zur Doppelbelastung wird.

Wir möchten Sie in Ihrer Führungsrolle stärken und Ihnen Instrumente für ein funktionierendes Selbstmanagement empfehlen. Anhand gängiger Führungsmodelle reflektieren Sie sich und Ihre Situation als ausbildende Fachkraft.

Anhand Ihrer Fallbeispiele aus dem Alltag entwickeln wir gemeinsame konkrete Handlungsoptionen.

Inhalte

- › Situationsanalyse der Ausgangslage: Die ausbildende Fachkraft in der Doppelrolle
- › Nützliche Führungsmodelle und ihre Anwendung im Ausbildungsalltag
- › Aufarbeitung von konkreten Fallbeispielen

Ihr Nutzen

- › Instrumente für ein funktionierendes Selbstmanagement
- › Angemessenes Auftreten auch in herausfordernden Situationen
- › Positionsbestimmung und professionelles Feedback zum Führungsverhalten

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe

Ausbildende Fachkräfte, die dezentral am Lernort Praxis die Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan vermitteln

05 Führungswerkstatt für ausbildende Fachkräfte: Praxistransfer, Nachhaltigkeit und Netzbildung (Live-Online-Workshop)

Ziel unserer Workshopreihe ist die erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung in Ihren Ausbildungsalltag.

Die Führungswerkstatt bietet eine erste Bühne für ein übergreifendes Netzwerk der ausbildenden Fachkräfte (AFK-Netzwerk), um von den Erfahrungen der anderen zu profitieren und ggfs. aktuelle Herausforderungen zu diskutieren.

Der Live-Online-Workshop umfasst die Themen des bisherigen Weiterbildungsprogramms. Die Teilnehmenden halten selbst erstellte Präsentationen über Erfolgserlebnisse und Herausforderungen, berichten somit über den Praxistransfer und teilen ihre Erkenntnisse miteinander.

Nehmen Sie durch Best-Practice-Beispiele wertvolle Anregungen für die tägliche Arbeit mit!

Bisherige Module:

- › Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für das Ausbilden am Arbeitsplatz
- › Methodenkoffer für das Ausbilden am Arbeitsplatz
- › Kommunikation und Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- › Führung aus der Doppelperspektive: Sich selbst und andere führen

Nähere Informationen zu den Modulinhalten finden Sie auf den Seiten 4 bis 7.

Zielgruppe

Ausbildende Fachkräfte, die an den vorherigen Trainings teilgenommen haben

Veranstaltungsnummer

BBChemie-05/2023

Termin

25.04.2023

Live-Online-Workshop

z. B. über Microsoft Teams

09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Moderierende

Karin Döring

Andrea Garcia

Dr. Stefan Hoppe

Teilnehmende

Maximal 12

Anmeldung

moeller@hessenchemie.de

Anmeldeschluss

28.03.2023



In Kooperation mit



Sie haben Fragen zum Veranstaltungsort oder zur Anmeldung? Wenden Sie sich gerne an:

**Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien
für das Land Hessen e. V. (HessenChemie)**

Viktoria Möller
Assistentin Verbandskommunikation
Telefon 0611 7106-54
moeller@hessenchemie.de

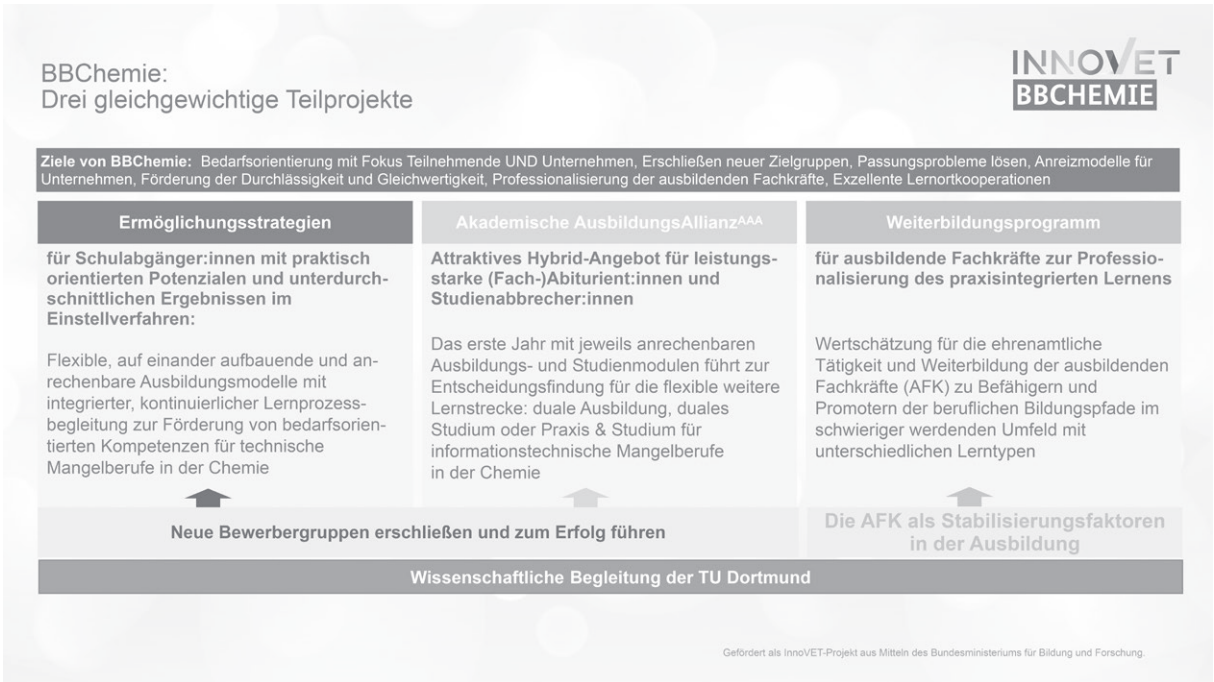
Sie haben Fragen zum Weiterbildungsprogramm BBChemie? Wenden Sie sich gerne an:

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Karin Döring
Teilprojektleitung Weiterbildungsprogramm InnoVET BBChemie
Telefon 069 305-81040
karin.doering@provadis.de

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Petra Esch
Gesamtprojektleitung InnoVET BBChemie
Telefon 069 305-18374
petra.esch@provadis.de







INNOVET BBCHEMIE

Bedarfsorientierte Bildungswege
in der Chemie

Dieses Projekt wird getragen durch:

pro©vadis
Ausbildung

tu technische universität
dortmund

pro©vadis
Hochschule

INNOVET



bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V.
www.hessenchemie.de/info@hessenchemie.de




HESSENCHEMIE
AKADEMIE